

Presseinformation

Mittwoch, 16. Juni 2010

## **AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm: Hacklerregelung muss bleiben!**

Utl: NÖAAB-FCG AK-Fraktion fordert Übernahme ins Dauerrecht für die 2013 auslaufende Regelung für ArbeitnehmerInnen mit langer Versicherungsdauer

Franz Hemm, der Vizepräsident der Arbeiterkammer NÖ, setzt sich anlässlich der aktuellen Diskussion um die „Hacklerregelung“ für eine Verlängerung dieser Bestimmung auch nach 2013 ein, die es Personen mit langer Versicherungsdauer auch weiterhin ermöglichen soll, nach 45 Jahren Arbeitsleistung ohne Abschläge in Pension zu gehen: „Arbeitnehmer, die so lange ihre Beiträge ins Pensionssystem bezahlt haben, müssen dafür auch belohnt werden. 45 Jahre sind genug!“ Besonders verärgert zeigt sich Hemm darüber, dass für manche Arbeitnehmergruppen anscheinend andere Regeln gelten: „Solange ÖBB-Mitarbeiter mit gerade mal 50 Jahren schon in Pension gehen dürfen, fehlt mir jedes Verständnis dafür, dass Personen nach 45 Jahren im Berufsleben Abschläge bei der Pension in Kauf nehmen sollen. So kann es nicht gehen.“

Die NÖAAB-FCG AK-Fraktion stellte bei der letzten AKNÖ Vollversammlung am 1. Juni auch den Antrag, die Langzeitversichertenregelung ins Dauerrecht zu übernehmen. „Dieser Antrag wurde von allen in der AKNÖ vertretenen Fraktionen angenommen“, freut sich Hemm. Alles andere als eine Dauerrechtslösung wäre für den AKNÖ-Vizepräsidenten zutiefst ungerecht.

---

Rückfragehinweis:  
AK-Vizepräsident Franz Hemm  
NÖAAB-FCG Fraktion  
Windmühlgasse 28  
A-1060 Wien  
Tel. 0676/81032367  
Email: [franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at](mailto:franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at)  
[www.ak-noeaab-fcg.at](http://www.ak-noeaab-fcg.at)